

Münzkegeln:

Für dieses Spiel braucht ihr nur ein bisschen Kleingeld. Als erstes stellt ihr eine Münze auf einem Tusch auf die Kante. Anschließend versucht ihr mit einer anderen Münze, diese um zurollen. Um ein bisschen zu variieren könnt ihr mehrere Münzen nehmen und dieses nach ihrem Wert mit Punkten rechnen.

Lubalotreiben:

Hierfür benötigt ihr nur einen Kochlöffel und einen Luftballon. Nun müsst ihr euch (möglichst in eurem Garten) einen Parcours überlegen und ggf. markieren/abstecken. Eure Aufgabe ist es nun, den Luftballon durch den Parcours zu manövrieren. Ihr dürft ihn dabei aber nur mit dem Kochlöffel berühren! Wenn ihr gegeneinander spielen wollt könnt ihr die Zeit stoppen.

2. Stufe: Ihr balanciert einen Topfdeckel auf eurem Kopf durch den Parcours.

Löffelschlange:

Wir benötigen für dieses Spiel pro Person einen Löffel und mehrere Meter Benzel (Bindfaden). Das Benzel wird mit einem Ende fest an den Löffel geknotet.

Nun muss der Löffel einmal durch den rechten Ärmel und das rechte Hosenbein wandern. Unten angekommen muss der Löffel wieder durch das linke Hosenbein und den linken Ärmel gezogen werden. Wer dieses Procedere am schnellsten meistern kann, gewinnt das Spiel. Die 2. Runde geht wieder retour und der Löffel muss wieder herausgezogen werden.

Aus der letzten Woche:

Jackson wußte, daß die Feuerwehr schon fünf Minuten nach der Alar-
mierung um 22.55 Uhr ausgerückt
war. Hanson wußte, daß Benzin zur
Brandstiftung verwendet worden
war. Und Killroy wußte, daß der Tä-
ter Feuer an allen vier Ecken der
Scheune gelegt hatte. Was beweist,
daß alle drei unter einer Decke
stecken mußten.

Lösung:



Andacht:

Na, wer von euch erkennt einige von diesen Logos wieder? Sie gehören alle zu ziemlich großen Marken und sind quasi deren „Aushängeschild“.



Hier mal ein paar Beispiele wo Logos überall wiederzufinden sind:

Man fährt mit dem Auto in den Urlaub und möchte während der Fahrt noch eine Rast machen und etwas essen? Kein Problem, wie gut das der nächste McDonalds schon aus weiter Ferne am großen gelben **M** zu erkennen ist.

Oder man denkt an eine typische Fernsehwerbung, bei der am Ende immer noch die passende Tonabfolge abgespielt wird und ein großes Magenta farbenes **T** eingeblendet wird...



Und auch auf vielen Klamotten lassen sich unterschiedliche Logos wiederfinden, wie z.B. eine typische Adidas Trainingsjacke oder weiße Tennissocken von Nike.

Man merkt also welche Bedeutung Logos als Markenzeichen für größere Konzerne haben und wie viele Firmen wir allein an deren Logo wiedererkennen würden. Es gibt ja sogar Handyspiele, bei denen man versucht anhand des Logos das Unternehmen zu erraten.

Doch wie sieht das bei uns Menschen aus? Besitzen wir vielleicht auch ein eigenes ganz persönliches Logo, was unser „Aushängeschild“ ist und an dem uns andere immer wieder erkennen können?

Ich glaube, dass jeder einzelne von uns ein ganz individuelles Logo besitzt. Vielleicht ist das ein ganz besonderes Talent oder ein unverwechselbares Lachen. Aber auf jeden Fall hat jeder von uns einen so einzigartigen Charakter, dass er unverwechselbar ist.

Wir Menschen sind also alle ganz unterschiedlich, jeder besitzt Stärken und Schwächen und manchmal ecken wir mit unserem eigenen Empfinden und Handeln auch mal bei anderen an, vielleicht kommt es sogar zu einem Streit.

Können wir denn, obwohl wir alle unterschiedlich sind nun trotzdem zusammen an einen Gott glauben? Und wie kann dann unser gemeinsames Logo als „Aushängeschild des Christentums“ aussehen, wenn wir doch eigentlich alle ganz unterschiedlich sind?

Zunächst, **JA** wir können zusammen an einen Gott glauben, denn Gott hat uns so geschaffen wie wir sind und dadurch wird jeder einzelne von uns zu einem ganz besonderen „Unikat“. Darüber hinaus ist es oftmals die Gemeinschaft mit anderen Christen die es uns ermöglicht den Glauben wahrhaftig zu spüren.

Und auch auf die zweite Frage gibt es eine Antwort. Denn Gott schenke uns allen etwas, was uns verbindet, **die Liebe**. Liebe kann so einiges bewegen, ich bin mir sicher ihr habt das selbst schon einmal erlebt, vielleicht durch eure Eltern oder durch ziemlich gute Freunde.

Eine Bibelstelle verdeutlicht die Bedeutung und dem Umfang der Liebe, welche wir von Gott geschenkt bekommen haben, aber auch jene welche wir untereinander teilen:

„Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“

(Kolosser 3, V.4)

Die Liebe ist also, wenn man so will das Werkzeug welches uns ermöglicht friedlich und gerecht miteinander umzugehen, auch wenn wir von Grund auf ganz unterschiedlich sind. Deswegen sollte auch die Liebe unser Logo im Christentum sein. Nicht als ein aufgemaltes Herz, welches im Fernsehen am Ende der Werbung gezeigt wird, sondern als etwas, was sich in unseren Taten und in unseren Worten zu unseren Mitmenschen wiederfinden lässt.

Ich wünsche mir, dass auch ihr ein Stück von diesem Logo der Liebe mitgestaltet. Dazu braucht es keine riesige Summe Geld welche man spendet. Ein Lächeln oder ein freundliches Wort zu eurem Nächsten reicht auch schon. Egal ob das euer bester Freund oder nur der nervige Typ aus der Parallelklasse ist. Die Liebe, welche wir von Gott geschenkt bekommen ermöglicht es uns jedem freundlich zu begegnen und das sollte unser leuchtendes gelbes **M** sein, was man aus der Ferne erkennen kann.

Gebet:

Danke guter Gott, dass du uns alle so unterschiedlich geschaffen hast, sodass jeder ein ganz individuelles "Aushängeschild" hat. Und danke, dass du uns deine Liebe geschenkt hast, die uns trotzdem alle miteinander verbindet. Zeig uns, wie wir diese Liebe noch deutlicher als gemeinsames "Aushängeschild" zeigen können. Hilf uns dabei, dass wir deine Liebe weitergeben können.

Amen.

Und zum Abschluss:

Mit Jesus Christus mutig - voran!

Euer Jungschar-Team: Nick, Lewin, Andy und Adrian